

Interforst München 2018



Holzernte im Laub: Technik, Verfahren, Restriktionen

Andreas Helms, FA Neuhaus,
Niedersächsische Landesforsten
www.landesforsten.de

Wald in guten Händen.



Laubstarkholzernte in der Vegetationszeit

Der Weg

KWF Tagung Bopfingen, Exkursionsbild Baggerharvester Hanimax, 2012

KWF Zwischentagung, Umweltgerechte Bewirtschaftung nasser Waldstandorte, 2013

Hanimaxeinsatz, zielstarke Fichte über Nachwuchs (2 – 4 FM) , im FA Neuhaus, 2013

„Geht das auch in zielstarker Buche?“

Wald in guten Händen.

Gewichte von zielstarken Buchen im belaubten Zustand

| Baum Nr | BHD | Gesamtlänge | Stamm t | Krone t | Gesamt t | Maße | FM |
|---------|-----|-------------|---------|---------|----------|---------|------|
| 1 | 69 | 32 m | 4,5 | 4,7 | 9,2 | 18,5/58 | 4,72 |
| 2 | 70 | 29 m | 3,9 | 5,5 | 9,4 | 14/61 | 4,09 |
| 3 | 56 | 26 m | 2,7 | 3 | 5,7 | 9,5/51 | 1,94 |



Wald in guten Händen.



Niedersächsische
Landesforsten

**Ja,
mit Baggerharvester
Königstiger,
2800 FM in 2013 !**

Laubstarkholzernte in der Vegetationszeit

Der Weg

Bodenschutz bei der Holzernte, Nds. 2013

**Neue Standards für eine Bodenschonende Holzernte im Forstamt Neuhaus, 2015
„Bänder immer, Reifen nimmer“ Grundsatz beim Rücken, RL entscheidet vor Ort**

Entwurf Merkblatt „ Starkholzernte im Laub“, alle Varianten, Nds. 2016

Einsatz von Hanimax und Raptor in der Laubstarkholzernte, 2016

Einschlagsmenge 2013 – 2017 : 12.000 FM

Wald in guten Händen.

Laubstarkholzernte in der Vegetationszeit

Warum ?

1. Größere zeitliche Spanne für den Haupteinschlag
2. Betriebswirtschaftliche Gründe
3. Arbeitssicherheit, keine manuellen Kräfte beim Fällen und Entasten
4. Ab Anfang Sept. naturschutzkonformer Einsatz
5. Sehr schnelle Bereitstellung des Holzes
6. Bäume bis ca. 50 cm BHD können aus der NV herausgehoben werden
7. Zeitliche und räumliche Trennung der Teilarbeitsschritte möglich
8. KVP

Wald in guten Händen.



Laubstarkholzernte in der Vegetationszeit



Die Berücksichtigung des Arten- und Naturschutzes nimmt ebenfalls erheblichen Einfluss auf die Erntezeitpunkte sowie Art und Mengen der Eingriffe

z. B. Natura 2000 Gebiete - in Altholzbeständen, Holzentnahme und Pflege vom 1. März bis zum 31. August nur mit Zustimmung der Naturschutzbehörde

**Das bedeutet für die rund 80.000 ha betroffene Fläche in Nds.:
Holzernte und Rückung müssen bis Ende Februar grundsätzlich abgeschlossen sein**

Wahrnehmung in der Öffentlichkeit
Wald in guten Händen.

Laubstarkholzernte in der Vegetationszeit

Verfahren wird seit 2013 im Forstamt Neuhaus eingesetzt !

Verfahrensablauf: (Zeitliche und räumliche Trennung möglich)

- 1. Fällung durch Harvester „Königstiger T 30, T 40, Hanimax, Raptor“**
- 2. Motormanuelles Abstocken, Krone/Stamm, Raptor am stehenden Baum**
- 3. Rücken des Stammholzes/bereits aufgearbeitete Sortimente mit Klemmbank/Forwarder**
- 4. Aufarbeitung und Rücken der Kronen durch Forwarder mit Krankappsäge**

Einsatz in befahrbaren, nur schwach geneigten Lagen, ++Maschinenführer!

Wald in guten Händen.

Laubstarkholzernte in der Vegetationszeit

Verfahrensvarianten:

1. **Hochmechanisiert:**
Aufarbeitung der Kronen durch Harvester
2. **Motormanuell**
Aufarbeitung der Kronen motormanuell zeitlich getrennt
keine Selbstwerbung!
3. **Kronen werden ökologisch abgelegt**

Kosten 2017:

25,00 € frei Waldstraße einschl. späterer
Kronenaufarbeitung + motormanuelle FW (ca. 3 € FM)

Problem: Verfügbarkeit von Fällharvestern
(Königstiger T 40, Hanimax, Raptor)

Erlös: 86 €/FM Früheinschlag

75€/FM Konventionell

Leistung: 12 – 18 FM Std.



Wald in guten Händen.

Laubstarkholzernte in der Vegetationszeit

Bestandesauswahl

Die Bestände, in denen Früheinschlag im Laub durchgeführt werden kann, unterteilen sich zunächst nach dem BHD:

- < 50 cm BHD; Laubstammholzernte in befahrbarer Lage, Radharvester
- > 50 cm BHD In diesen Beständen kommen entweder Baggerharvester oder seilgestützte Verfahren zum Einsatz (Zielstärke Nds. 65 cm)

Wald in guten Händen.

Laubstarkholzernte in der Vegetationszeit

Organisation

1. Bestände bei der Planaufstellung erfassen
2. Bestände nur in befahrbarer Lage auswählen
3. Die Bestandesvorbereitung sollte bis zum Laubausbruch abgeschlossen sein
4. Rechtzeitige verbindliche „Reservierung“ der einzusetzenden Technik
5. Die Jahresplanung der Spezialmaschinen (Raupenharvester) haben deutliche Vorläufe **meist über ein Jahr hinaus.**
6. Angebote für den Unternehmereinsatz rechtzeitig einholen,
Einsatzzeiträume festlegen !

Wald in guten Händen.

Fazit:

Das Erntefenster für die klassische Laubholzernte (nach Laubabfall Anfang/Mitte November) reduziert sich auf rund drei Monate.

Die gesamten Rahmenbedingungen werden schwieriger, der personelle- und Sachaufwand steigt.

Einer der möglichen Auswege liegt in der Verlagerung der Laubholzernte (inkl. Laubstarkholz) in die Monate September/Oktober sowie in der Konzentration der Stammholzernte in dieser Phase.

Sichere, technische Lösungen stehen zur Verfügung!

Wald in guten Händen.

Interforst München 2018

**Holzernte im Laub:
Technik, Verfahren, Restriktionen**

Planen sie Jetzt für 2020 !

Wald in guten Händen.

